

Beschlussauszug

aus der

9. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

vom 09.12.2025

Top 8

Anfragen

Herr Hadrath: Auf der gestrigen Fraktionssitzung standen mehrere Anfragen zur Diskussion:

1. Weihnachtsbeleuchtung im Stadtgebiet
Sterne an den Straßenlaternen, waren das mal mehr? Wo sind die Sterne geblieben?
2. Weihnachtsbaum auf dem Markt, der leuchtet nicht regelmäßig und die Rathausuhr ist gar nicht mehr beleuchtet.

Frau Ellgoth antwortet:

1. Für diese Sterne gibt es keine Ersatzteile mehr. Sie gehörten dem Gewerbeverein, der sich in den 90-ziger Jahren aufgelöst hat. Dann hat die Stadt die Sterne übernommen. Aber dafür hat die Stadt jetzt andere Sterne, die vom Bauhof selbst hergestellt wurden, z.B. an der Südkreuzung. Kosten pro Stern ca. 60 Euro.
2. Weihnachtsbaum – der Bauhof und eine Firma haben die Elektrik überprüft, aber der Fehler konnte leider noch nicht gefunden werden.
Die Rathausuhr ist zur Überprüfung in Auftrag gegeben.

Herr Hadrath: Trostfelder Weg – MVVG-Betriebshof, dort wurden die Leuchtmittel ausgetauscht.

Diese leuchten so grell, dass sich die Anwohner gestört fühlen.

Frau Ellgoth wird das Gespräche mit der MVVG suchen.

Herr Krepelin: Der Granit-Poller auf dem Markt, wo es viele Unfälle gab, ist abgebaut. Bleibt das so?

Frau Ellgoth: Ja, das bleibt vorerst so.

Herr Krepelin: Man sollte den Markt für den Durchgangsverkehr sperren.

Frau Ellgoth: Die Umgestaltung des Marktes ist beschlossen, diese sieht auch eine komplette Sperrung für den Straßenverkehr vor. Solange keine vollständige Umsetzung erfolgen kann (Fördermittel), hatten wir uns auf eine halbseitige Sperrung geeinigt.

Herr Hadrath übergibt dem Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Quast, einen Antrag der CDU Fraktion (Anlage zur Niederschrift) – Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber, gem. § 5 AsylbLG - für die nächste Stadtvertretersitzung zur Beschlussfassung.

Frau Ellgoth: Wir haben diese Vereinbarung geschlossen und waren die 2. Kommune im Landkreis.

Herr Renger: Auf der Fraktionssitzung der Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD wurde u.a. über den Bahnhof diskutiert. Die Zuwegung zu den Bahnsteigen (sehr lange Wege) ist gerade für Gehbehinderte etc. sehr problematisch. Es müssten Gespräche mit der Bahn geführt werden, ob die Zuwegung geändert werden kann.

Frau Ellgoth: Die Gespräche mit der Bahn haben mehrfach stattgefunden.

Der/Die Eigentümer lassen die Bahn nicht über ihre Grundstücke, damit ist eine andere Lösung der Zuwegung gescheitert.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin